Multi-Inverter Wandgeräte

CHML-IW09VNK
CHML-IW12VNK
CHML-IW18VNK

Bitte lesen Sie diese Anleitung vor Anschluss und Inbetriebnahme gründlich durch.

Inhalt

Spezifikationen	2
Sicherheitshinweise	3
Wahl des Installationsortes	4
Installationsschema	5
Abmessungen	6
Mindestabstände	7
Installation des Innengerätes	8
Montage des Kondensatablaufes	9
Rohrführung und -verlegung	10
Elektrische Verbindung	11-12
Installation des Außengerätes	13
Kältemittelfüllung	14
Zuerst Infrarot-Fernbedienung anpassen!	15
Infrarot-Fernbedienung	15-17
Batteriewechsel / Notbetrieb ohne Infrarot-Fernbedienung	18
Reinigung	19
Bedienungshinweise und Einsatzgrenzen	20
Verhalten bei Störungen	21
Hinweise	22

Spezifikationen

Wandgerät	Modell[1)]	CHML-IW09VNK	CHML-IW12VNK	CHML-IW18VNK
Nennleistungen[2)]				
Kühlung (nenn)	W	**2600**	**3500**	**5275**
Regelbereich	W	390 - 3900	390 - 4450	900 - 5750
Heizung (nenn)	W	**3000**	**3600**	**5275**
Regelbereich	W	560 - 4800	560 - 5400	750 - 6800
Umluft	m³/h	650 - 290 (7-stufig)	720 - 290 (7-stufig)	850 - 340 (7-stufig)
Leistung Nennaufnahme	W	Kühlung: 600	Kühlung: 920	Kühlung: 1600
		Heizung: 800	Heizung: 970	Heizung: 2050
Energieeffizienz	Klasse	Kühlung: A++	Kühlung: A++	Kühlung: A++
		Heizung: A++	Heizung: A++	Heizung: A+
SEER (Kühlung)		7,5	7,0	6,1
SCOP (Heizung)		4,6	4,6	4,0
Schalldruckpegel[3)]	dB(A)	37-19	38-20	42-22
Rohrleitung Anschluss	Zoll-mm	1/4 - 6	1/4 - 6	1/4 - 6
		1/2 - 12	1/2 - 12	1/2 - 12
Max. Rohrlänge Höhe	m	20	25	30
		10	10	10
Absicherung (empf.)	A	10	10	16
Maße H - B - T	mm	305 - 860 - 170	305 - 860 - 170	320 - 960 - 205
Gewicht	kg	11	12	14

Installationsvorbereitung

Sicherheitshinweise

- Bitte führen Sie die Installation des Klimagerätes nicht selbst durch. Durch nicht fachgerechte Montage kann es zu Wasserschäden, Stromschlägen oder Brandentwicklung kommen.
- Bitte installieren Sie alle Geräte so, dass ein Herunterfallen und damit die Gefährdung von Menschenleben ausgeschlossen werden kann.
- Um einen ungehinderten Kondensatbfluss zu ermöglichen, schließen Sie die Abflussleitung bitte gemäß der Anleitung an. Setzen Sie die Leitung keiner zu großen Wärme aus, um Kondensation zu verhindern. Der unsachgemäße Anschluss von Leitungen kann zu Wasserschäden führen.
- Lagern oder benutzen sie keine brennbaren, explosiven, giftigen oder in anderer Weise gefährlichen Stoffe in der Nähe des Gerätes.
- Im Notfall (z.B. bei Brandgeruch), unterbrechen Sie unverzüglich die Stromversorgung des Klimagerätes.
- Achten Sie auf ausreichende Belüftung des Raumes, um einem Sauerstoffmangel vorzubeugen.
- Stecken Sie niemals Ihre Finger oder andere Objekte in die Ein-, oder Auslassschlitze des Geräts.
- Bitte achten Sie vor allem nach längerer Betriebszeit auf einen guten Zustand des Haltegestells.
- Sehen Sie von Modifikationen des Gerätes ab. Bitte wenden Sie sich für Reparaturen oder Wechsel des Gerätestandortes an Ihren Händler oder einen Fachmann.
- Stellen Sie bitte vor Anschluss der Anlage sicher, dass die Leistungsangaben auf der Gerätepackung den Werten des hiesigen Stromnetzes entsprechen.
- Vergewissern Sie sich vor Inbetriebnahme, ob alle Kabel, Abfluss- und sonstige Rohre sachgemäß angeschlossen sind, um eine Gefährdung durch Wasseraustritt, Kühlflüssigkeitsaustritt, Stromschlag oder Feuer auszuschließen.
- Eine sichere Erdung des Hauptstromkreises muss gewährleistet sein, um die Gefahr eines Stromschlages ausschließen zu können. Verbinden Sie das Erdungskabel keinesfalls mit Gas-, oder Wasserleitung, Blitzableiter, oder Telefonleitung.
- Einmal gestartet sollte das Gerät frühestens nach 5 Minuten wieder ausgeschaltet werden, um die Lebensdauer nicht negativ zu beeinflussen.
- Lassen das Gerät niemals von Kindern unbeaufsichtigt bedienen.
- Bedienen Sie die Klimaanlage nicht mit nassen Händen.
- Unterbrechen Sie die Stromzufuhr des Gerätes, bevor Sie es reinigen oder den Filter wechseln.
- Trennen Sie das Gerät vom Netz, wenn Sie es für längere Zeit nicht benutzen.
- Bitte bringen Sie die Geräte nicht unter Feuchtigkeitsempfindlichen Stoffen oder Oberflächen an.
- Vermeiden Sie die Benutzung des Gerätes als Ablage oder Trittfläche.
- Nach dem Anschluss der elektrischen Verbindung sollten Sie diese testen, um Kurzschlüsse auszuschließen.

Wahl des Installationsortes und Vorsichtsmaßnahmen

■ Wahl des Installationsortes des Klimagerätes

⚠ Die Montage des Gerätes muss nationalen und örtlichen Sicherheitsbestimmungen genügen. Art und Sorgfalt der Installation wirken sich direkt auf die Betriebsleistung des Klimagerätes aus. Die Montage durch den Benutzer selbst ist untersagt. Bitte setzen Sie sich nach dem Kauf des Gerätes mit Ihrem Händler in Verbindung, damit dieser Anschluss und Betriebstest durch professionelle Monteure gewährleisten kann. Nicht vor Abschluss aller Montagearbeiten an den Stromkreis anschließen!

■ Wahl des Standortes der Inneneinheit
-Direkte Sonnenbestrahlung vermeiden.
Stellen Sie sicher, dass:
- die Montagehalterung sowie Decken und Wände das Gewicht der Einheit zu tragen in der Lage sind.
- das Kondensat-Abflussrohr leicht von der Anlage zu trennen ist.
- der Luftstrom an Ein- und Auslass nicht blockiert wird.
- die Verbindungsrohre zwischen beiden Geräten leicht nach außen geführt werden können.

Nicht an Orten anschließen, an denen Gefahrgut lagert oder Gaslecks auftreten könnten.
Setzen Sie das Gerät weder Staub, noch Nebel oder anderer Feuchtigkeit, sowie Gasen aus.

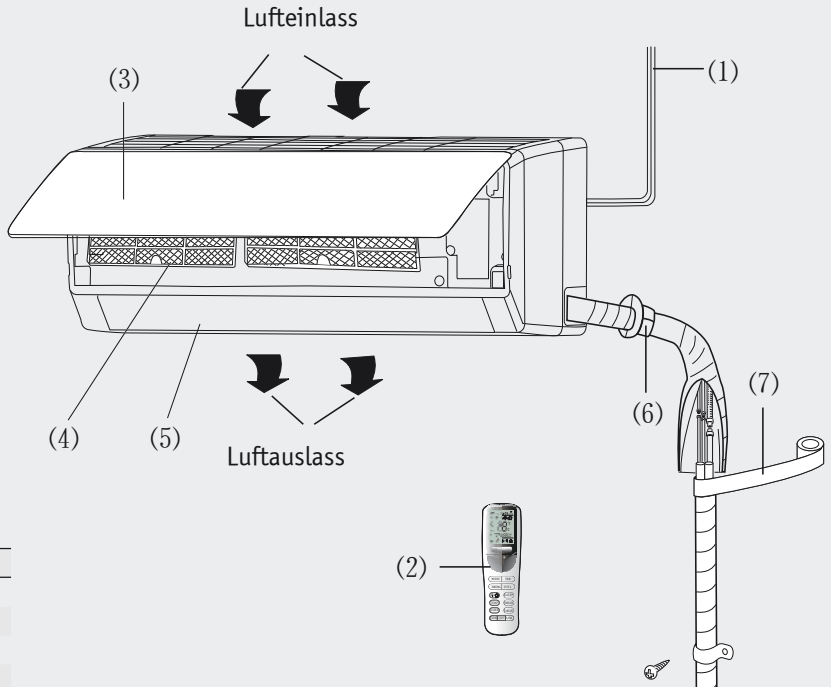
■ Wahl des Standortes der Außeneinheit
- Das Außengerät muss auf einer ebenen, stabilen Fläche montiert werden.
- Um Länge und Biegungen der Kühlleitung möglich gering zu halten, bitte das Aussengerät so nah wie möglich am Innengerät anbringen.
- Bitte installieren Sie das Gerät nicht unter Fenstern oder zwischen eng stehenden Gebäuden, um die Geräuschentwicklung in geschlossenen Räumen minimal zu halten.
- Der Luftstrom an Ein- und Auslass darf nicht blockiert sein.
- Bitte an gut belüfteten Stellen anbringen, um genügend Luft zur Verarbeitung zu gewährleisten.
- Setzen Sie das Gerät keinen brennbaren oder explosiven Stoffen, salzigem Nebel, Staub, oder stark verschmutzter Luft aus.

⚠ Installieren Sie keine zusätzlichen Belüftungsrohre zwischen Luftein- und Auslässen, da es bei Erwärmung der Inneneinheit zu Kondensation in diesen Rohren und damit zu einer Schädigung der Anlage durch Kondenswasser oder Eis (vorausgesetzt die Außentemperatur liegt unter 0°C) kommen kann. Berücksichtigen Sie bei der Montage der Außeneinheit die Wärmeentwicklung bei Betrieb.

■ Vor der Installation zu beachten:
Um einen einwandfreien Betrieb des Außengerätes sicherzustellen, sollten Sie bei der Standortwahl folgendes beachten:
- Montieren Sie das Gerät so, dass keine Luft zurückgeworfen wird (z.B. von nahen Wänden), und lassen Sie genug Platz für mögliche Reparaturen.
- Der Standort der Außeneinheit sollte hinreichend belüftet sein, um einen reibungslosen Luftaustausch zu gewährleisten. Achten Sie darauf, dass die Luft Ein- und Auslässe nicht verdeckt sind.
- Stellen Sie sicher, dass die Haltevorrichtungen das Gewicht der Einheit tragen können und das weder durch Vibrationen noch durch Abluft oder Geräusche Störungen der Umwelt entstehen können.
- Heben Sie die Einheit mit geeigneten Hilfsmitteln und der dafür vorgesehenen Öffnung an. Heben Sie mit Bedacht und achten Sie darauf, keine Metallteile zu beschädigen, da sonst Rost auftreten könnte.
- Wenn irgend möglich, setzen Sie das Gerät nicht direktem Sonnenlicht aus.
- Achten Sie darauf, dass Regen- und Schmelzwasser problemlos ablaufen können.
- Wählen Sie den Installationsort so, dass die Anlage nicht von Schnee zugedeckt werden kann.
- Lagern Sie das Gerät auf Gummidämpfern oder Federn, um Vibrationen entgegenzuwirken.
- Der Umfang der Installation sollte gemäß den Vorgaben in diesem Handbuch durchgeführt werden.
- Das Gerät ist von geschultem Fachpersonal zu montieren.

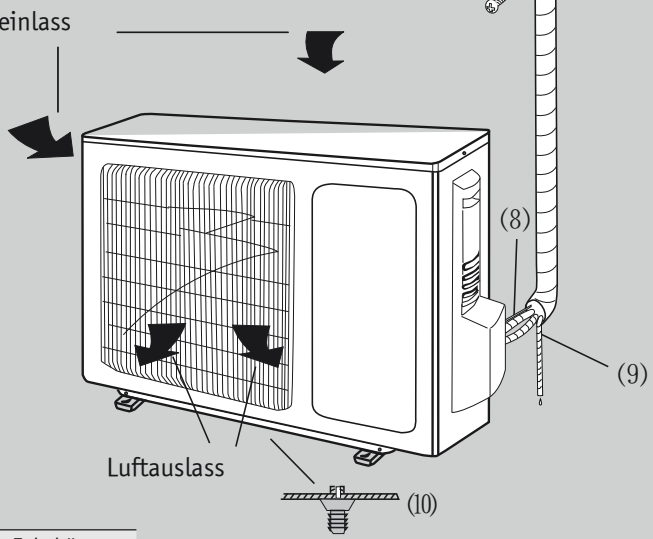
Installation

Innengerät



Displayanzeige am Innengerät	
❄	Kühlen
💧	Trocknen
☼	Heizen
⏻	Power
88	Sollwert

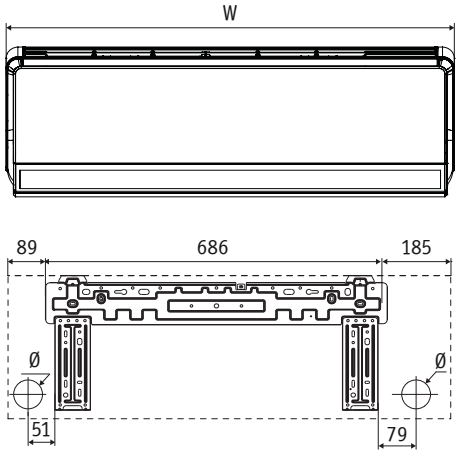
Außengerät



Nr.	Bezeichnung	Lieferumfang	Zubehör
1	Netzkabel	•	
2	Fernbedienung	•	
3	Frontabdeckung	•	
4	Luftfilter	•	
5	Luftauslassklappe	•	
6	Wanddurchbruchhülse		•
7	Montageband		•
8	Kältemittelleitung		•
9	Kondensatleitung		•
10	Kondensatablassstutzen	•	

Abmessungen

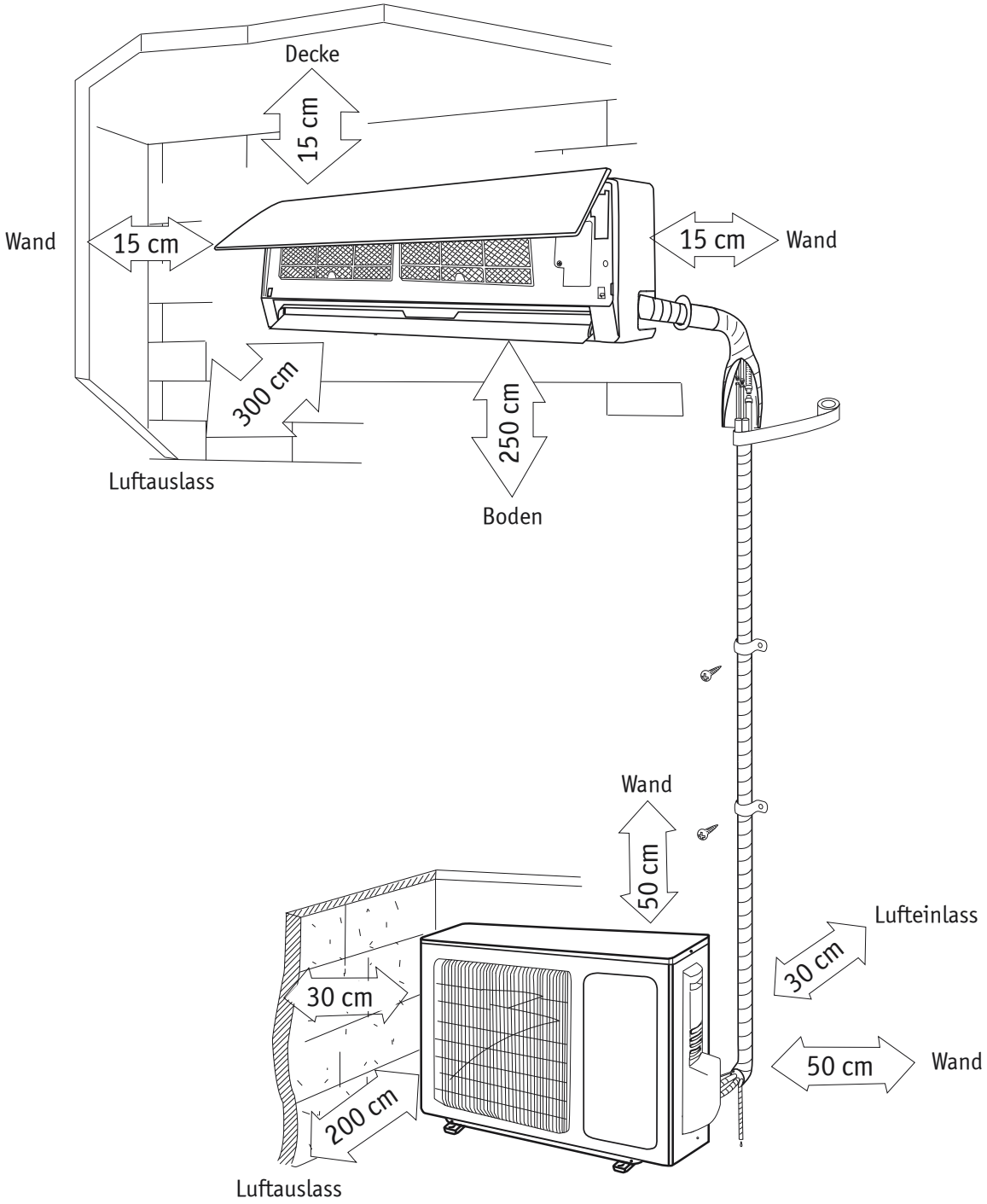
■ Innengeräte



	W	H	D	Ø
09	960	320	203	55
12	960	320	203	55
18	960	320	203	70

Mindestabstände

Die angegebenen Mindestabstände dürfen nicht unterschritten werden, um die sichere Funktion des Geräts und seine ordnungsgemäße Installation und Wartung zu gewährleisten.

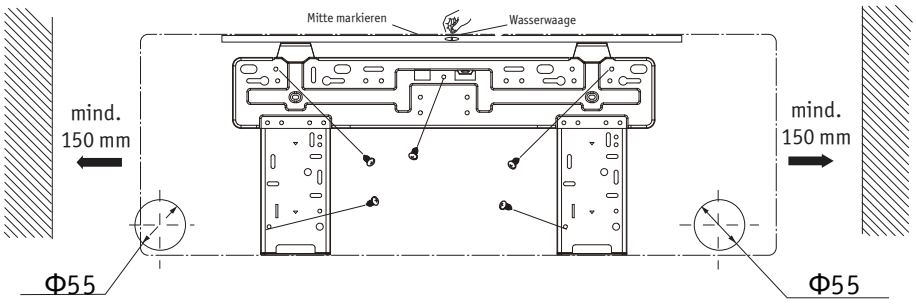


Installation des Innengerätes

Darauf achten, dass bei der Montage des Innengeräts die erforderlichen Mindestabstände eingehalten werden. Das Innengerät so montieren, dass ein ungehinderter Kondensatwasserabfluss und ein freier Luftansaug und Luftausblas ständig gewährleistet ist.
Innengerät mittels beigefügter Montageplatte montieren.

Befestigung der Montageplatte
Die Montageplatte sollte horizontal, mit leichter Neigung zum geplanten Kondensatablauf, montiert werden. Die Montageplatte wird mit Dübeln und Schrauben befestigt, die für die Wand geeignet sind. Die Tragfähigkeit der Montageplatte muss ca. 60 kg betragen.

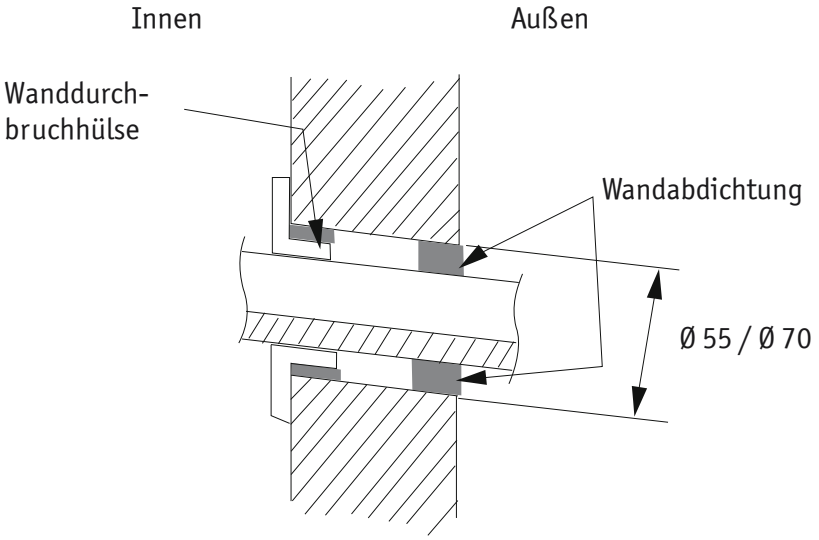
GWH-09/12-TB3



Installation des Innengerätes

Wanddurchbruch

Der Wanddurchbruch muss mindestens einen Durchmesser von Ø 55 mm bzw. Ø 70 mm haben und von innen nach außen leicht geneigt sein (5 ... 7 mm). Wanddurchbruchhülse verwenden, um Beschädigungen an den Verbindungsleitungen zu vermeiden. Den entstandenen Spalt zwischen Wand und Wanddurchbruchhülse sachgerecht abdichten.

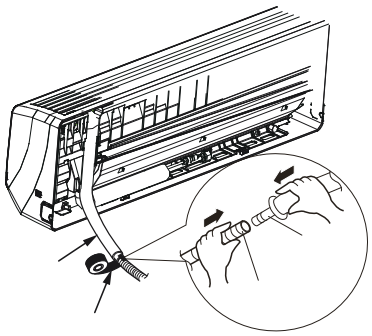


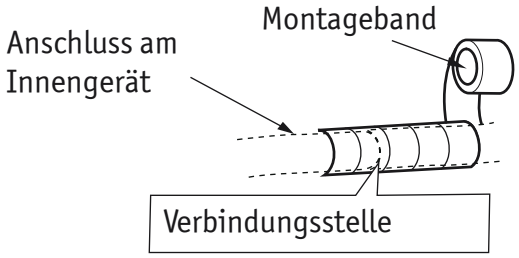
Montage des Kondensatablaufes

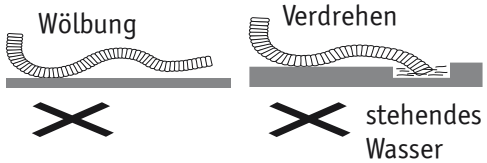
- Den mitgelieferten Kondensatablaufschlauch mit dem vorgesehenenen Anschluss am Innengerät verbinden. Mit Montageband umwickeln.
- Kondensatablaufschlauch (Ø außen 17 mm) fest in den Ablassschlauch stecken.
- Mit Montage-/Gummiband sichern.

Darauf achten, dass der Kondensatablauf mit leichter Neigung verlegt wird, um ein sicheres Abfließen des Kondensats zu gewährleisten.

Der Schlauch wird gemeinsam mit der Kältemittelleitung durch die Wanddurchbruchhülse verlegt. Er muss so verlegt sein, dass er sich nicht verdrehen oder wölben kann. Das Schlauchende darf nicht in stehendes Wasser hineinragen.

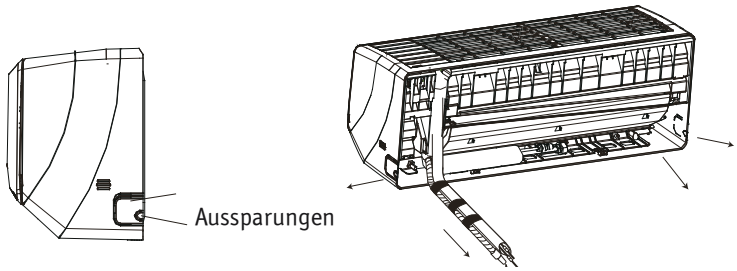




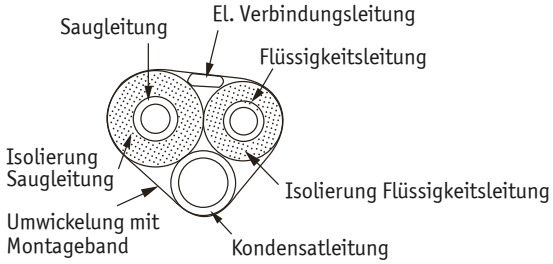


Rohrführung und Rohrverlegung

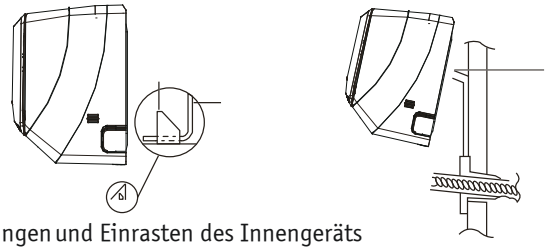
Rohrführung am Innengerät
Die Verrohrung des Innengeräts kann nach rechts oder links oder auch nach rechts oder links hinten herausgeführt werden. Wenn eine Rohrführung nach rechts oder links vorgesehen ist, muss die perforierte Aussparung vorsichtig ausgebrochen werden. Es ist eine kleine Aussparung vorgesehen, falls nur das Kabel herausgeführt wird.



Rohrführung so umwickelt wie im Querschnitt (siehe Bild) gezeigt, nach außen führen.

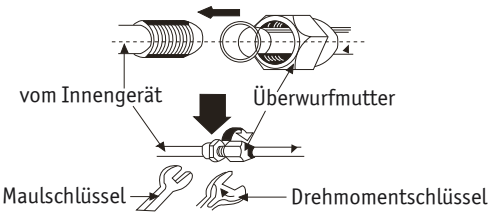


Die Montageschlitze des Innengeräts in die oberen Haken an der Montageplatte einhängen, dann unten einrasten lassen.



Einhängen und Einrasten des Innengeräts

Rohrverlegung
Gewindestutzen und Überwurfmutter gerade ausrichten. (Nicht verdrehen oder verkanten). Mit der Hand anschrauben. Dann mit einem Maulschlüssel auf der Außengewindeseite halten, Überwurfmutter mit Drehmomentschlüssel mit vorgegebenem Drehmoment anziehen.



Rohrdurchmesser	erforderliches Anzugsmoment (Nm)
Ø 6 mm / ¼″	15 ... 20
Ø 10 mm / À″	30 ... 40
Ø 12 mm / ½″	45 ... 55
Ø 16 mm / Á″	60 ... 65
Ø 18 mm / ¾″	70 ... 75

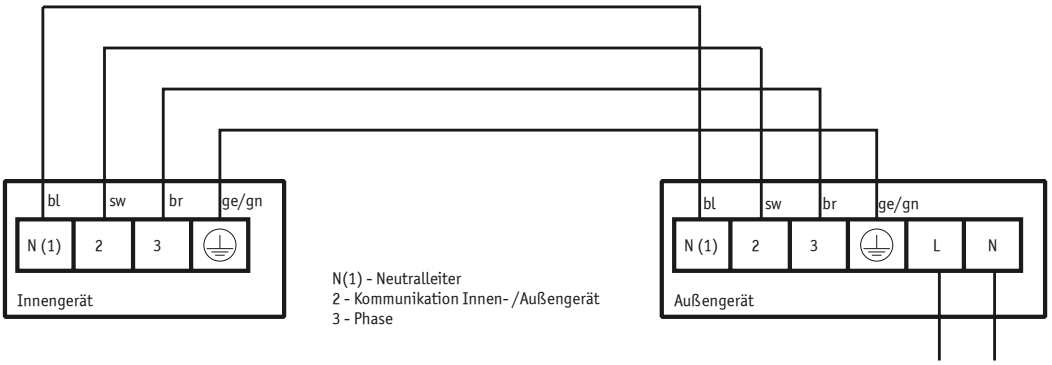
Tabelle 5: Anzugsmomentefür Bördelverbindungen

Zuerst Rohrleitung des Innengeräts, danach Rohr am Außengerät anschließen. Achtsam mit der Verrohrung umgehen, Beschädigungen vermeiden. Auf richtigen Sitz der Dichtung achten, um Kältmittelleckagen zu vermeiden.

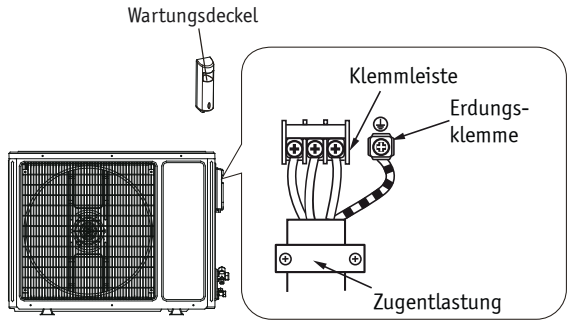
Elektrische Verbindung

! Warnung
An elektrischen Bauteilen oder an der Zuleitung kann Spannung anliegen!
Schwere Verletzungen und erhebliche Sachschäden sind möglich.
Der Anschluss des Klimageräts und das Verlegen der elektrischen Leitungen darf nur von qualifiziertem und autorisiertem Fachpersonal in Übereinstimmung mit den am Aufstellungsort geltenden Bestimmungen der örtlichen EVU ausgeführt werden! Sicherheitshinweise beachten!
Vor Arbeiten an der elektrischen Anlage unbedingt Hauptschalter abschalten und gegen unbeabsichtigtes Einschalten sichern! Vor Netzanschluss Spannungsversorgung der Zuleitung unterbrechen!
Die Übereinstimmung der Netzanschlussspannung und -frequenz mit den Angaben auf dem Typenschild des des Geräts kontrollieren.

Elektrischer Anschluss Innengerät und Verdrahtung zum Außengerät
- Es muss die Verbindungsleitung zwischen Innen- und Außengerät montiert werden.
- Frontblende öffnen.
- Klemmenabdeckung enfernen.
- An der Klemmleiste entsprechend verdrahten.
- Mit der Zugentlastung fixieren und Klemmenabdeckung wieder befestigen.



Elektrische Verbindung
Innengerät – Außengerät (Baugröße 9 - 12)



Elektrischer Anschluss Außengerät

- Wartungsdeckel am Außengerät (rechte Seite, oben) am Griff entfernen.
- Zugentlastung abnehmen. Spannungsversorgung analog zum Innengerät anschließen und befestigen.
- Zugentlastungsklemme wieder befestigen.
- Wartungsdeckel wieder anbringen.

Vorsicht:
Falsche Verdrahtung kann zu Fehlfunktionen oder Defekten führen.
Auf die richtige Verdrahtung achten. Verdrahtung vor Zuschaltung der Spannungsversorgung nochmals prüfen.

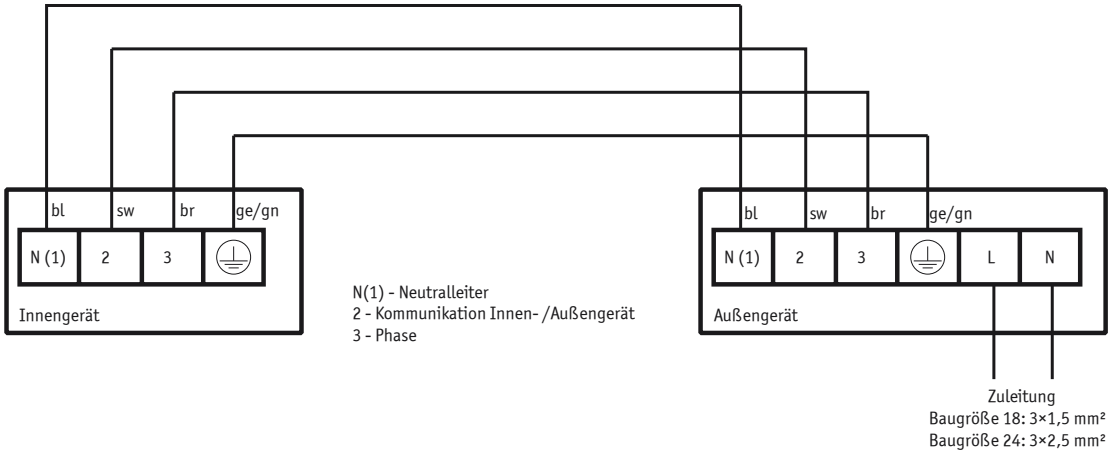
Elektrische Sicherungen
- Es ist ein allpoliger Trennschalter vorzusehen, der im geöffneten Zustand zur Unterbrechung der Netzstromphase einen Zwischenraumvon mindestens 3 mm aufweist.
- Schutzeinrichtung mit magnetischer Schnellauslösung mit Schutz gegen Kurzschluss und Überlast vorsehen. Die Stärke der Sicherung ist aus Tabelle 1“Technische Daten Wandgeräte” auf Seite 2 zu entnehmen.

Elektrische Verbindung / Busleitungen

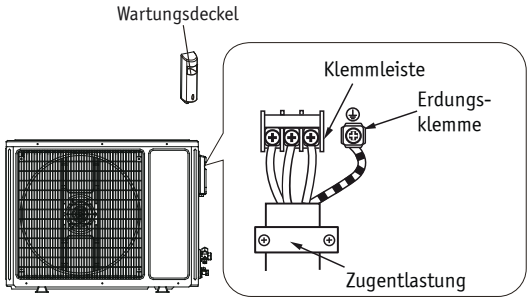
! Vorsicht
Klemme 2 ist ausschließlich für die Kommunikation zwischen Innen- und Außengerät vorgesehen.
Niemals 230 V Spannung anlegen!
Keine externen Geräte anschließen.
Das zerstört die Geräteelektronik.
Auf korrekte Verkabelung achten! Klemme 2 als Anschluss für die Gerätekommunikation nutzen!

Darauf achten, dass die Verkabelung korrekt ist, um Schäden am Gerät zu vermeiden. Schrauben fest anziehen, Sitz prüfen. Auf die richtige Erdung achten. Gleiche Erdung für Innen- und Außengerät verwenden. Zugentlastung und Klemmenabdeckung müssen korrekt angebracht sein.

Elektrische Verbindung
Innengerät – Außengerät



Elektrischer Anschluss Außengerät



- Wartungsdeckel am Außengerät (rechte Seite, oben) am Griff entfernen.
- Zugentlastung abnehmen. Spannungsversorgung analog zum Innengerät anschließen und befestigen.
- Zugentlastungsklemme wieder befestigen.
- Wartungsdeckel wieder anbringen.

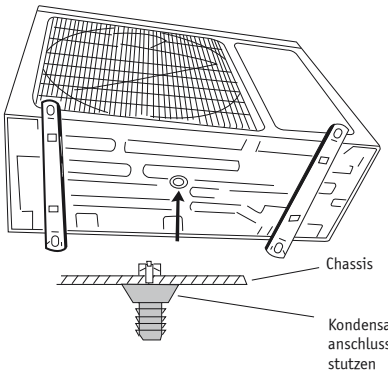
! Vorsicht
Falsche Verdrahtung kann zu Fehlfunktionen oder Defekten führen. Auf die richtige Verdrahtung achten.
Verdrahtung vor Zuschaltung der Spannungsversorgung nochmals prüfen.

Installation des Außengeräts

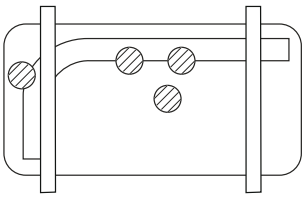
Kondensatableitung
Während des Heizens oder der Abtauung bildet sich am Wärmetauscher des Außengeräts Kondensat, das durch einen Schlauch vom Aufstellungsort weg geleitet wird. Die Grundplatte des Außengerätes bildet eine Auffangwanne mit verschiedenen geeignete Anschlussmöglichkeiten für den Kondensatablassstutzen (Ø 28 mm/Ø 42 mm). Der Stutzen wird mit der beigefügten Dichtung montiert. An den Stutzen wird ein geeigneter Schlauch mit (Innen-Ø = 16 mm) aufgesteckt, der das Wasser ableitet. In frostgefährdeten Bereichen muss die Grundplatte bauseits frostfrei gehalten werden, um den Ablauf des Kondensatwassers zu ermöglichen.

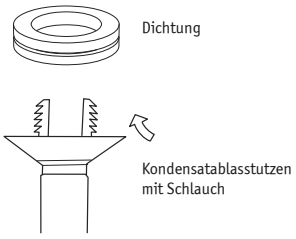
Montage des Kondensatanschlusses
- Dichtung auf den Schlauchstutzen legen.
- Den Stutzen in die vorgesehene Öffnung drücken.

Kondensatschlauch am Außenteil
- erforderlicher Innendurchmesser 16 mm
- Schlauch mit ausreichendem Gefälle (min. 2 %) zum Abfluss verlegen.
- Frostsichere Verlegung bei Betrieb unter 0 °C Außentemperatur, ggf. Begleitheizung vorsehen.
- Wird die Kondensatableitung mit einer Abwasserleitung verbunden, muss ein Geruchsverschluss vorgesehen werden.
- Nach erfolgter Verlegung freien Ablauf des Kondensatwassers überprüfen.



Baugröße 09, 12


Baugröße 18, 24

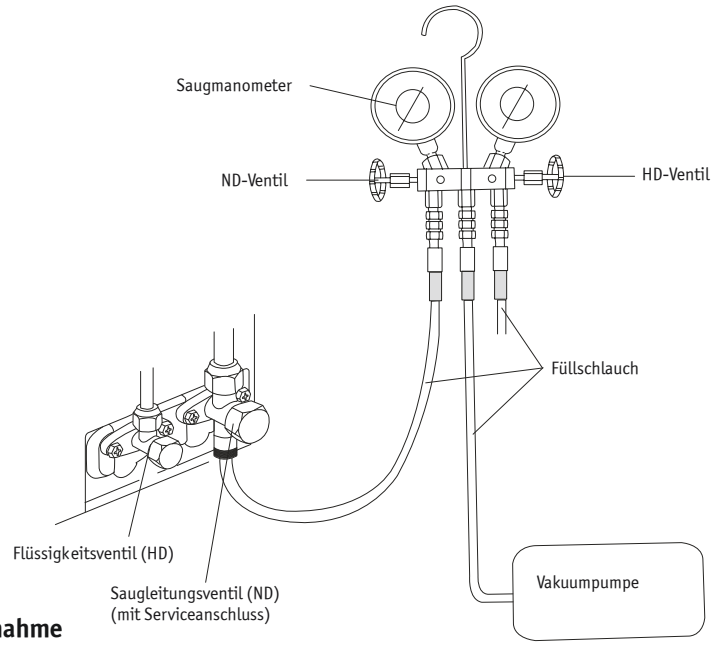


Inbetriebnahme

Die Inbetriebnahme führt der Ersteller der Anlage oder ein autorisierter Sachkundigen entsprechend der Bescheinigung über die Erstinbetriebnahme durch. Sie ist entsprechend zu dokumentieren.

Dichtheitsprüfung und Evakuieren

- Am Außengerät sind rechts unten die Kältemittelventile, das größere ND-Ventil und das kleinere HD-Ventil. Serviceanschlüsse sind mit Kappen verschlossen. Beide Ventile sind ab Werk geschlossen.
- Sind die Kältemittelverbindungsleitungen komplett hergestellt, wird die Dichtheit der Anlage zunächst mit getrocknetem Stickstoff festgestellt.
- Dazu Füllschlauch an der Niederdruckseite der Manometerbatterie mit dem Serviceanschluss des Ventils auf der Saugseite des Außengeräts verbinden (siehe Bild). Alle Ventile sind geschlossen.
- An mittleren Anschluss der Manometerbatterie wird die Stickstoffflasche mit Druckminderer angeschlossen. ND-Ventil an der Manometerbatterie voll öffnen. Stickstoff vorsichtig in die Anlage füllen bis der Prüfdruck erreicht ist. Rohrverbindungen mit geeigneter Lecksuchmethode auf eventuelle Undichtigkeiten prüfen.
- Wenn die Anlage dicht ist, wird sie evakuiert. Dazu Füllschlauch an der Niederdruckseite der Manometerbatterie mit dem Serviceanschluss des Ventils auf der Saugseite des Außengeräts verbinden (siehe Bild). Alle Ventile sind geschlossen.
- Vakuumschlauch am mittleren Anschluss der Manometerbatterie an der Vakuumpumpe anschließen.
- ND-Ventil an der Manometerbatterie voll öffnen.
- Vakuumpumpe anschalten, laufen lassen, bis das Endvakuum erreicht ist. Es muss ein Vakuum von mindestens 0,101 mbar erreicht werden.
  Wir empfehlen eine zweistufige Vakuumpumpe mit Gasballastventil.
- ND-Ventil an der Manometerbatterie schließen. Das Vakuum muss mindestens 15 min bestehen bleiben. Beide Absperrventile am Außengerät (flüssig, gasförmig) voll öffnen. Füllschlauch entfernen.
- Kappe am Serviceanschluss wieder befestigen und nachziehen.



Vor der Inbetriebnahme

Vor der ersten Inbetriebnahme des Gerätes und nach Eingriffen in den Kältekreislauf prüfen:

- sichere Befestigung bzw. Aufhängung des Innen- und Außengeräts
- Anlage ist dicht und sorgfältig evakuiert
- Rohrleitungen und Isolierung sind sachgerecht ausgeführt und unbeschädigt
- Geräte sind korrekt angeschlossen und fest verdrahtet.

Inbetriebnahme

- Verschlusskappen von den Absperrventilen schrauben.
- Kältemittelventile öffnen: Mit Sechskantschlüssel gegen den Uhrzeigersinn bis zum Anschlag drehen.
- Spannung anlegen.
- An der Fernbedienung ON/OFF-Taste drücken.
- Alle erforderlichen Werte messen und Inbetriebnahmeprotokoll vervollständigen.
- Manometerbatterie entfernen.
- Verschlusskappen wieder aufsetzen.

Infrarot-Fernbedienung

Zuerst Infrarot-Fernbedienung anpassen

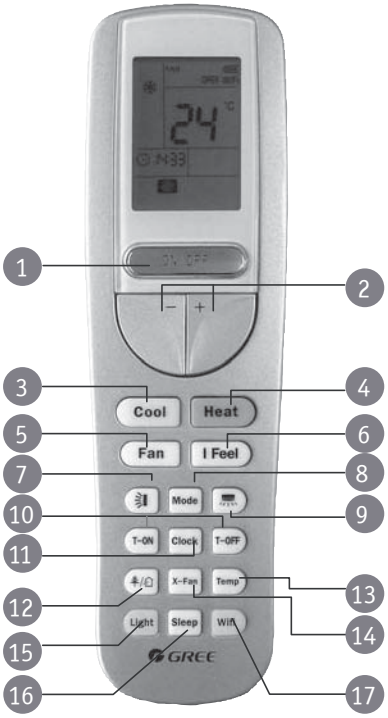
Dieses Klimagerät wird mit einer Hochfrequenz-Fernbedienung gesteuert. Damit die Fernbedienung uneingeschränkt funktioniert, muss sie zunächst konfiguriert werden:

- Positionieren Sie die Fernbedienung in maximal zwei Metern Abstand zum Klimagerät.
- Schalten Sie Fernbedienung und Klimagerät in den Bereitschaftszustand.
- Halten Sie für drei Sekunden die Taste [**Humidify/Health**] 12 gedrückt.

Das Klimagerät und die Fernbedienung werden automatisch aneinander angepasst. Die erfolgreiche Anpassung wird durch ein Tonsignal (dreimal hintereinander) bestätigt.
Sollte die Anpassung fehlgeschlagen sein, verringern Sie den Abstand zwischen Fernbedienung und Klimagerät und starten den Vorgang erneut.

■ Funktionen

⚠ Der Raum zwischen Fernbedienung und Innengerät muss frei sein. Nicht fallen lassen oder werfen. In die Fernbedienung darf kein Wasser eindringen, sie darf weder der prallen Sonnenstrahlung ausgesetzt werden noch auf Flächen gelegt werden, die sich stark aufheizen.



1 ON/OFF
Taste drücken, um das Gerät zu starten. Erneutes Drücken stoppt den Betrieb. Programmierte Sleep-Funktionen werden abgebrochen.

2 [+]
Druck auf die Taste erhöht die Temperatur. Längeres Drücken (mehr als 2 Sekunden) beschleunigt die Temperatureinstellung.
Im Automatik-Betrieb ist keine Temperatureinstellung möglich.

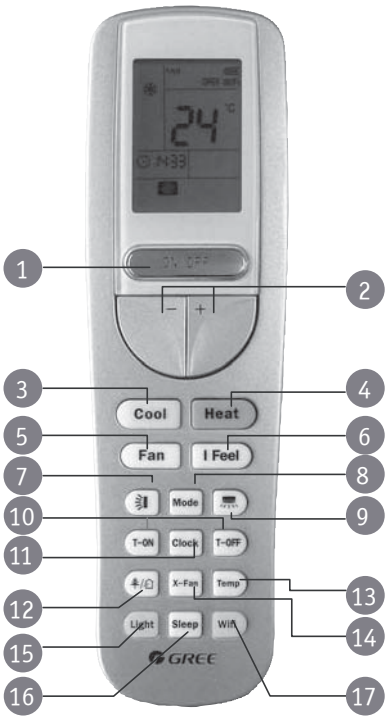
[-]
Druck auf die Taste senkt die Temperatur. Längeres Drücken (mehr als 2 Sekunden) beschleunigt die Temperatureinstellung.
Im Automatik-Betrieb ist keine Temperatureinstellung möglich.

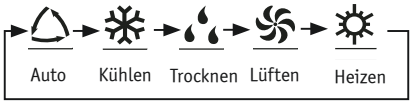
3 COOL
Mit der Taste schalten Sie in den Kühlmodus

4 HEAT
Mit der Taste schalten Sie in den Heizmodus

5 FAN
Anwahl der Lüfterstufen: Beim Start des Gerätes ist standardmäßig die Lüfterstufe Auto eingestellt. Durch wiederholtes Drücken der Taste werden nacheinander die Lüfterstufen <niedrig> bis <hoch> angewählt. Im DRY-Modus läuft das Gerät ausschließlich in der niedrigsten Lüfterstufe.

Infrarot-Fernbedienung





6 I FEEL

Durch Drücken auf die Taste wird die Funktion „I feel" aktiviert und im Display angezeigt. Die Raumlufttemperatur wird nicht mehr über die angesaugte Luft des Innengerätes, sondern über einen an der Fernbedienung integrierten Temperatursensor erfasst. Temperaturen aus der unmittelberen Umgebung der Fernbedienung werden durch Infrarotsignale an das Innengerät übertragen. Die Fernbedienung sollte daher bei Verwendung dieser Betriebsart immer direkt und ohne Beeinträchtigung durch Hindernisse auf das Innenteil der Klimaanlage gerichtet sein.

7 SWING horizontal

Durch Drücken der Taste werden die Luftleitlamellen für den horizonalen Luftstrom verstellt. Im Display wird die aktuelle Richtung angezeigt. Taste so oft drücken, bis die gewünschte Luftrichtung angezeigt wird. Standardmäßig bläst das Gerät die gekühlte Luft wechselnd in alle Richtungen aus. (Auto-Swing).

8 MODE

Auswahl der Betriebsart: Auto - Cool - Dry - Fan - Heat werden nacheinander angewählt. Beim Start des Gerätes ist standardmäßig die Betriebsart „Auto" eingestellt. Das Gerät wählt automatisch die geeignete Betriebsart entsprechend der aktuellen Raumverhältnisse.
Im Auto-Modus wird die voreinstellte Temperatur nicht angezeigt:
Der Anfangswert für die Betriebsart Heizen ist bei 28 °C,
der Anfangswert für die Betriebsart Kühlen liegt bei 25 °C.

9 SWING vertikal

Durch Drücken der Taste werden die Luftleitlamellen für den vertikalen Luftstrom verstellt. Im Display wird die aktuelle Richtung angezeigt. Taste so oft drücken, bis die gewünschte Luftrichtung angezeigt wird. Standardmäßig bläst das Gerät die gekühlte Luft wechselnd in alle Richtungen aus. (Auto-Swing).

10 TIMER ON

Drücken der Taste aktiviert die Timer-Einstellungen für die Startzeit des Gerätes. Im Display blinkt ON, es erscheint und die Ziffern für die numerische Zeiteingabe blinken (5 Sekunden Timeout). Mit den - und + - Tasten kann jetzt die gewünschte Startzeit eingestellt werden. Einstellung mit der Timer ON-Taste bestätigen. Erneutes Drücken löscht die Timer-Einstellung wieder. Vor der Timer-Programmierung Uhr einstellen.

10 TIMER OFF

Drücken der Taste aktiviert die Timer-Einstellungen für die Ausschaltzeit des Gerätes. Im Display blinkt Off, die Ziffern für die numerische Zeiteingabe blinken (5 Sekunden Timeout). Einstellung wie TIMER ON.

11 CLOCK

Durch Drücken der Taste kann die Uhrzeit eingestellt werden (signalisiert durch blinkendes im Display, 5 Sekunden Timeout). Der Wert wird mit + oder - verändert, längeres Drücken beschleunigt die Einstellung.
Nochmaliges Drücken der Taste bestätigt die Einstellung, die Anzeige hört auf zu blinken und wird konstant angezeigt.

Infrarot-Fernbedienung

12 Humidify / Health

Mit dieser Funktion werden negativ geladene Ionen an die Luft abgegeben. Diese Funktion kann besonders für Allergiker verbesserte Luftbedingungen schaffen, denn negativ geladene Ionen können Staub und Pollen aus der Luft filtern.

13 X- FAN

Drücken der Taste im COOL- oder DRY-Modus. Der Lüfter läuft noch ca. 10 Minuten, nachdem das Gerät ausgeschaltet wurde, mit niedriger Geschwindigkeit weiter, um den Wärmetauscher zu trocknen. Die X-FAN-Funktion ist standardmäßig ausgeschaltet und muss bei Bedarf aktiviert werden. Im Modus AUTO, FAN oder HEA T nicht verfügbar.

14 AIR

Für dieses Gerät ist die Funktion nicht verfügbar.

15 LIGHT

Mit dieser Taste wird die Displaybeleuchtung ein- oder ausgeschaltet. Beim Start des Gerätes ist sie standardmäßig eingeschaltet.

16 SLEEP

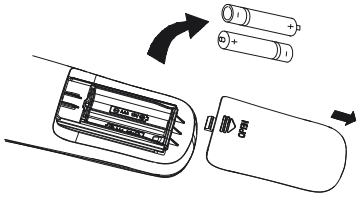
Hierbei wird der Sollwert, während das Gerät weiter läuft, geändert. Im Kühlmodus wird der Sollwert leicht angehoben und ggf. gegen Ende der angenommenen Schlafstunden wieder gesenkt. Im Heizmodus wird der Sollwert abgesenkt und ggf. wieder angehoben.
Das Gerät verfügt über 4 verschiedene Sleep-Funktionen: Bei „SLEEP 1“ und „SLEEP 2“ handelt es sich um vorprogrammierte Funktionen. Die entsprechenden Werte können im Display der Fernbedienung abgelesen werden. „SLEEP 3“ und „SLEEP 4“ sind frei konfigurierbar. Durch wiederholtes Drücken der Taste werden die verschiedenen Funktionen aufgerufen. Mit den Tasten **+** und **-** können die Einstellungen vorgenommen werden.

17 WIFI

Mit dieser Taste wird eine Verbindung aufgebaut, über die eine Regelung des Klimagerätes mit Smartphone oder Tablet möglich ist. Dazu wird ein Software-Programm (App) benötigt, das auf einem Smartphone oder Tablet installiert ist. Die App ist erhältlich für die Betriebssysteme Android und iOS.

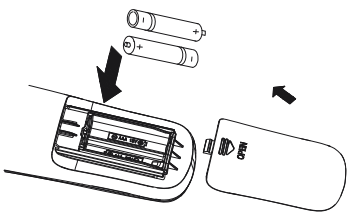
Batteriewechsel

- Batterieklappe durch leichten Druck an der Markierung bei gleichzeitigem Schieben in Pfeilrichtung öffnen.
- Alte Batterien herausnehmen.
- Neue Batterien (Typ AAA 1,5 V) einlegen, auf die richtige Polarität achten.
- Batterieklappe wieder anbringen.



ACHTUNG !

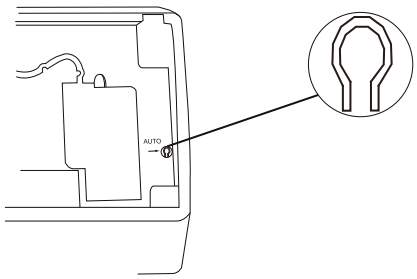
- Keine alten oder alte und neue Batterien kombiniert verwenden! Das führt zu Fehlfunktionen.
- Wenn die Fernbedienung längere Zeit nicht verwendet wird, Batterien entnehmen. Batterien können auslaufen und die Fernbedienung zerstören.



Notbetrieb ohne Infrarot-Fernbedienung

Ohne Fernbedienung ist ein Notbetrieb möglich. Das Klimagerät arbeitet dann im AUTO-Modus. Solltemperatur oder Lüftergeschwindigkeit können nicht verstellt werden.

Der Schalter zur Aktivierung des Notbetriebs befindet sich an der Rückseite des Innenteiles.



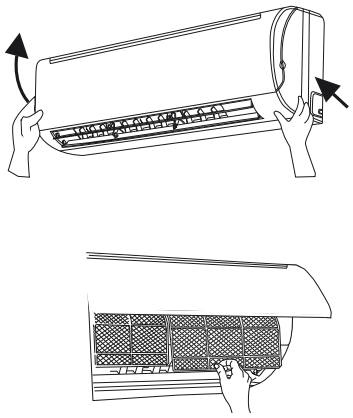
Gerät einschalten: Notschalter (siehe Bild) drücken. Gerät startet im Auto-Modus.
Die Betriebsart (cool, heat, fan) wird je nach vorherrschender Raumtemperatur automatisch gewählt.
Gerät ausschalten: Notschalter erneut drücken.

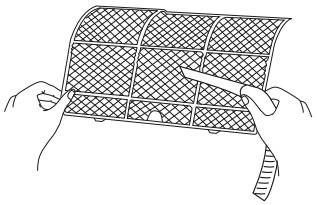
Reinigung

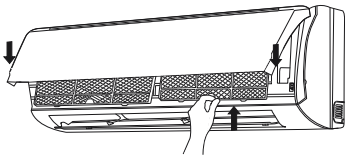
Vorsicht!
Vor Reinigungsarbeiten Spannungsversorgung am Gerät unterbrechen! In das Gerät darf kein Wasser eindringen.
Gerät mit weichem trockenem, allenfalls nebelfeuchtem Tuch, ggf. milder Waschlösung abreiben.
Keinesfalls lösungsmittelhaltige (Verdünnung, Benzin) Reiniger verwenden!
Metallteile (Wärmetauscherlamellen) nicht mit den Händen berühren!

Frontblende reinigen
Frontblende abnehmen. Mit weichem, gut ausgewrungenem Tuch abreiben. Handwarmes Wasser verwenden. Frontblende abwischen.
Keinesfalls in Wasser tauchen.

Filter reinigen (ca. alle 3 Monate)
Frontblende nach oben öffnen.
Filter leicht nach unten schieben und entnehmen.
Filter säubern: Falls ausreichend, mit einem Staubsauger trocken absaugen.
Nassreinigung: In handwarmen Wasser (nicht über 45 °C) ausspülen,
ggf. mildes Reinigungsmittel hinzufügen. Trocknen lassen.
Filter wieder einsetzen: Nach oben einschieben, Frontklappe schließen.







Bedienungshinweise und Einsatzgrenzen

Kühlbetrieb
Klimageräte nehmen die Wärme der Raumluft auf und führen diese zum Außengerät ab. Die erbrachte Kühlleistung kann je nach Außentemperaturschwanken.
Einfrierschutz: Im Kühlbetrieb bei niedrigen Außentemperaturen kann sich am Wärmetauscher des Innengeräts Reif bilden. Wenn die Temperatur am Wärmetauscher des Innengeräts unter 0 °C sinkt, stoppt der Verdichter, um die Anlage zu schützen.

Heizbetrieb
Klimageräte nehmen die Wärme der Außenluft auf und führen diese zum Innengerät ab. Auf diese Weise erhöht sich die Raumtemperatur. Die Heizleistung nimmt bei sinkenden Außentemperaturen ab.
Abtauung: Wenn die Außentemperaur bei hoher Luftfeuchtigkeit niedrig ist, bildet sich Reif auf dem Wärmetauscher des Außengeräts, der die Heizleistung verringert. Der Abtauprozess wird gestartet. Der Heizbetrieb ist unterbrochen, bis die Abtauung beendet ist. Während der Abtauung bleiben die Lüfter des Innen- und Außengeräts stehen, die LED-Anzeige blinkt und das Außengerät kann u. U. Wasserdampf emittieren.
Wenn die Abtauung beendet ist, startet wieder der reguläre Heizbetrieb.

Zugluftschutz
Im Heizbetrieb startet der Lüfter erst, wenn der sich der Wärmetauscher im Innengerät erwärmt hat (innerhalb 2 Minuten). Der Zugluftschutz ist aktiv beim Start des Heizbetriebs, nach Ende der Abtauung und bei niedrigen Temperaturen.

Lüfternachlauf im Heizbetrieb
Wenn der Verdichter stoppt, entweder weil die Solltemperatur erreicht ist oder die Anlage ausgeschaltet wird, läuft der Lüfter des Innengeräts noch 10 Sekunden nach, um die restliche warme Luft aus dem Innengerät auszublasen.

Leistungsbereich
Kühlen: Außentemperatur - 20 °C bis +54 °C
Heizen: Außentemperatur - 30 °C bis +24 °C

Energieeinsparung
- Raum nicht unterkühlen oder überhitzen.
- Sonneneinstrahlung und weiteres Aufheizen durch die Fenster mit Vorhang oder Rollo verhindern.
- Luftfilter regelmäßig reinigen. Zugesetzte Luftfilter führen zu höherem Energieverbrauch.

Verhalten bei Störungen

Sollte das Gerät einmal nicht wie gewünscht funktionieren, bitte vor Hinzuziehen des Fachbetriebs folgende Punkte prüfen.

Problem	Lösung
Das Innengerät schaltet nicht sofort ein, nachdem dieAnlage wieder gestartet wurde.	Wenn das Gerät unmittelbar nach dem Stopp wieder eingeschaltet wird, dauert es 3 Minuten bis das Innengerät in Betrieb geht. (Wiedereinschaltsperre)
Nachdem das Innengerät eingeschaltet wurde, sind ungewöhnliche Gerüche wahrzunehmen.	Es handelt sich meist um Fremdgerüche (z.B. Tabak), die durch den Betrieb in das Gerät gelangt sind und nun abgegeben werden. Filter ggf. reinigen.
Während des Betriebes der Anlage hört man Wassergeräusche (“Gluckern”).	Das Geräusch entsteht durch die Fließbewegung des Kältemittels im Rohrleitungssystem des Gerätes.
Im Kühlbetrieb tritt Nebel aus dem Gerät.	Bei Kühlbetrieb in Raumluft mit hoher Temperatur und Feuchte kondensiert die gekühlte Luft und wird als Nebel sichtbar.
Beim Ein-/Ausschalten des Gerätes sind ungewöhnliche Geräusche zu hören. (Knacken)	Durch den Temperaturwechsel kann es zu Geräuschentwicklungen kommen, weil sich einzelne Geräteteile unterschiedlich ausdehnen bzw. zusammenziehen.
Klimagerät startet nicht.	Ist die TIMER ON-Taste in Betrieb? Ist die Verdrahtung unterbrochen? Hat der Schutzschalter oder die Sicherung ausgelöst? Ist die Stromversorgung unterbrochen?
Geringe Kühl- bzw. Heizleistung der Anlage	Ist der Raumtemperatursollwert passend eingestellt? Ist der Luftein- bzw. auslass blockiert? Sind die Luftfilter verschmutzt? Sind Türen und Fenster geöffnet? Ist die Lüfterstufe zu niedrig eingestellt? Befinden sich Heizquellen im Raum?
Die Fernbedienung reagiert nicht.	Evtl. befinden sich in unmittelberer Nähe des Gerätes starke (Fremd-) Magnetfelder oder elektrische Felder. Spannungsversorgung unterbrechen und Gerät neu starten. Die Fernbedienung reagiert nicht, wenn das Gerät eine Störung hat oder die Gerätefunktionen zu häufig gewechselt wurden. Displaymeldungen prüfen, ggf. Gerät neu starten. Ist die Fernbedienung außerhalb der Reichweite des Innengerätes? Befinden sich Hindernisse zwischen FB und Signalempfänger? Ist die Batteriespannung ausreichend? Batterien ersetzen.
Wasser tropft aus dem Innengerät.	Sehr hohe Luftfeuchte, Kondenswasser läuft über. Kondenswasserableitung defekt.
Wasser tropft aus dem Außengerät.	Das sich während des Abtauens (im Heizbetrieb) bildende Tauwasser wird abgeleitet. Während des Heizbetriebs entsteht Kondenswasser am Außengerät.

Betrieb der Anlage stoppen, Spannungsversorgung unterbrechen und Fachbetrieb verständigen, wenn:
- ungewöhnliche Betriebsgeräusche auftreten, die nicht eindeutig zu klären sind.
- jedesmal der Schutzschalter oder die Sicherung auslöst, wenn die Anlage eingeschaltet wird.
- Wasser in das Gerät eingedrungen ist.
- Wasser aus dem Gerät in den Raum stark tropft oder ausläuft.
- an Leitungen oder Stromkabel starke Hitzeentwicklung auftritt.
- Brandgeruch während des Betriebs auftritt.

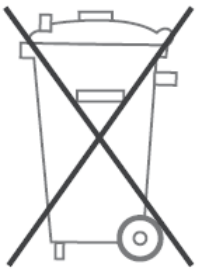
Gerät außer Betrieb setzen
Wenn das Gerät für längere Zeit außer Betrieb gesetzt werden soll:
- Gerät mehrere Stunden im FAN-Modus laufen lassen, damit es austrocken kann.
- Spannungsversorgung unterbrechen
- Filter reinigen und wieder einsetzen
- Batterien aus der Fernbedienung entnehmen

Hinweise

Testlauf
Das Gerät läuft im normalen Kühlmodus. Es soll geprüft werden:
- Dichtigkeit der Kältemittelleitungen
- Gleichmäßiger Lauf der Kompressoren und der Ventilatoren
- Abgabe kalter Luft am Innengerät und erwärmter Luft am Außenteil
- Alle Funktionen und Programmabläufe am Innengerät
- Saugdruck und Verdampferüberhitzung

Information für den Anlagenbetreiber
Dem Anlagenbetreiber/Benutzer die Funktionen und die Verwendung des Klimagerätes, auch mit Hilfe dieser Anleitung, erklären.
Der Benutzer sollte die notwendigen Informationen haben, um:
- die Fernbedienung verwenden zu können.
- die Luftfilter entfernen und reinigen zu können.
- das Gerät reinigen zu können.

Entsorgungshinweis
Das Gerät wurde aus hochwertigen Materialien und Komponenten hergestellt, die recycelbar und wiederverwendbar sind.
Dieses Symbol auf dem Gerät und/oder begleitenden Dokumenten bedeutet, dass diese Produkte am Ende ihrer Lebensdauer vom Hausmüll getrennt entsorgt werden müssen. Es enthält Materialien, die wiederverwendet bzw. verwertet werden können.



Nehmen Sie das Gerät nicht auseinander. Achten Sie darauf, dass das ausgediente Gerät bis zum Abtransport zu einer Entsorgungs- und Sammelstelle am Kältemittelkreislauf nicht beschädigt wird. So ist sichergestellt, dass das enthaltene Kältemittel (R 410A) und Öl nicht unkontrolliert entweicht.
Die ordnungsgemäße Entsorgung dieses Produkts dient dem Umweltschutz und verhindert mögliche schädliche Auswirkungen auf Mensch und Umwelt, die sich aus einer unsachgemäßen Handhabung der Geräte am Ende Ihrer Lebensdauer ergeben könnten. Auskunft über Sammlung bzw. Abholung erhalten Sie bei Ihrer Gemeindeverwaltung und den örtlichen Entsorgungsunternehmen.